

## Kanalisationsanschlussgesuch (3-fach mit 3 Plansätzen)

1. Beteiligte							
Gesuchsteller/in:			Tel.				
Bevollmächtigte Vortestung			10				
Vertretung (Rückseite):			Tel.				
Projektverfasser/in:							
			Tel.				
Grundeigentümer/in:			Tel.				
2. Bauvorhaben							
Strasse und Nr., Ort							
Bauprojekt							
Geb.VersNr.	l l	KatNr.					
Anzahl Wohnungen	Anzahl Garagen- plätze PW		Grösse Vorplatz / Waschplatz	$m^2$			
3. Art der Beseitigung							
	_	Erfo	rdert Bewilligung o	durch AWEL			
Entwässerung	Neubau ☐ Sanieru	ng 🗆 G	Gewässerschutzzo	onen S1 + S2			
Schmutzwasser	Anschluss an Kanalisation		☐ Einleiten in geschlossene Grube				
Platzwasser	<ul><li>Anschluss an Kanalisation</li><li>Versickerung oberflächlich</li></ul>		Einleiten in Gewässer mit Rohrdurchmesser über 200 mm				
Dachwasser	Anschluss an Kanalisation Versickerung oberflächlich Einleiten in Versickerungsa Einleiten in Gewässer mit R	ınlage U	inleiten in Gewäs Rohrdurchmesser /ersickerungsanla Bauzonen sowie b	über 200 mm gen ausserhalb ei Industrie-			



4. Besondere Abwässer						
Werden wassergefährdende Flüssigkeiten verwendet /	☐ Ja ☐ Nein					
abgeleitet?	Welche?					
Wie werden sie vorbehandelt bzw. beseitigt?						
2. Secong.						
5. Durchleitungsrecht						
Durchleitungsrecht	Für die Beanspruchung von Drittgrundstücken ist das schriftliche Einverständnis des Grundeigentümers beizulegen.					
C. Untercebrifter						
6. Unterschriften						
Ort, Datum						
Gesuchsteller/in, bzw. bevollmächtigte Vertretung						
Projektverfasser/in						
Grundeigentümer/in						
7. Vollmacht						
Ich/Wir ermächtige(n) hiermit						
Name, Vorname:						
Name, vomane.						
Adresse:						
Als meine/unsere bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des gewässerschutzrechtlichen Verfahrens gegenüber der Gemeinde Hittnau bzw. dem Kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) aufzutreten und demzufolge in meinem/unserem Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.						
Ort, Datum:						
Gesuchsteller/in:						



## 8. Beilagen (gefaltet auf A4 Normalformat)

Plansätze mit folgendem Inhalt (3-fach, bei Bewilligung AWEL 5-fach)	
Leitungskatasterplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Gebäude (rot schraffiert) im Massstab 1:500 und mit eingezeichneten Grundstücksanschlussleitungen (braun und blau) bis zur öffentlichen Kanalisation	3-fach
Gebäudegrundrissplan Massstab 1:100 oder 1:50 mit den Grundleitungen bis zur öffentlichen Kanalisation	3-fach
Längsschnittplan im Massstab 1:100 oder 1:50 im Bereich der Grundstücks- anschlussleitungen bis zum Anschluss an die bestehende Kanalisation	3-fach
Übersichts- oder Umgebungsplan mit Flächen- und Materialangaben (inkl. Nutzung	3-fach
Grundriss-, Schnittplan und Berechnung von speziellen Abwasseranlagen im Massstab 1:20 (Pumpenschacht, Ölabscheider, Versickerungsanlage, etc.)	3-fach
Berechnungen der Abwasserabflusswerte, wenn nicht im Gebäudegrundrissplan integriert	3-fach
Dachaufsicht mit Angaben der Dachkonstruktion	1-fach
Resultate Versickerungsversuch / Hydrogeologisches Gutachten	1-fach
Kanalfernsehaufnahmen mit Untersuchungsprotokolle inkl. Situationsplan 1:100 bis 1:250 (Datenträger DVD im mpg-Format)	1-fach
Durchleitungsrecht	1-fach

## Wegleitung

Mit der Erteilung er Bau- beziehungsweise Kanalisationsanschlussbewilligung ist die Anschlussgebühr in Form eines zinsfreien Bardepots oder einer Bankgarantie sicherzustellen. Die Baufreigabe erfolgt erst nach der Sicherstellung. Die Anschlussgebühr wird nach der Erstellung des Kanalisationsanschlusses aufgrund der Schlussrechnung endgültig und über das Depot des ausgeführten Bauvorhabens in Rechnung gestellt.

Das Kanalisationsanschlussgesuch ist vollständig ausgefüllt und unterzeichnet, zusammen mit den vorstehend aufgeführten Beilagen, dreifach dem Bausekretariat einzureichen, mind. vier Wochen vor der gewünschten Baufreigabe. Mit der Bewilligung erhält der Gesuchsteller ein als bewilligt gestempeltes Exemplar der Unterlagen zurück. Er ist für die Einhaltung der Vorschriften der Bewilligung und die Ausführung gemäss Bewilligung verantwortlich. Allfällige Projektänderungen sind vor deren Ausführung mit dem Leiter Tiefbau und Infrastruktur (Tel. 043 288 66 32) abzusprechen. Er entscheidet über das weitere Vorgehen.